

Die Servicestelle

Aufgabe der Servicestelle Arbeiten und Leben im Saarland ist es, saarländische Unternehmen bei der familienfreundlichen Gestaltung ihrer Personalpolitik zu unterstützen.

Die Handlungsfelder einer familienbewussten Personalpolitik reichen von flexiblen Arbeitszeitregelungen, der Rücksichtnahme auf Beschäftigte mit Kindern bzw. pflegebedürftigen Angehörigen über Angebote für den Wiedereinstieg nach der Elternzeit bis hin zu betrieblich unterstützten, flexiblen Kinderbetreuungsangeboten. Lassen Sie sich **kostenlos** beraten!

Was die Servicestelle konkret bietet:

- Zertifizierung des Gütesiegels „Familienfreundliches Unternehmen“
- Unterstützung bei der Entwicklung individueller und maßgeschneiderter Konzepte
- Veranstaltungen zum Thema Beruf und Familie – auch Inhouse
- Fachseminare und Workshops mit Best-Practice-Beispielen
- Informations- und Vernetzungsplattform – Erfahrungsaustausch und Interessensbündelung von Betrieben
- Vermittlung von Kontakten zu Behörden, Kammern, Verbänden, Kommunen und Einrichtungsträgern

Förderung

Das Projekt „Servicestelle Arbeiten und Leben im Saarland - ALS“ wird im Rahmen des Programms „Investitionen in Beschäftigung und Wachstum“ durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit und den Europäischen Sozialfonds Plus gefördert.

www.ec.europa.eu/employment_www.saarland.de

Förderer



Gemeinsam für eine familienfreundliche Arbeitswelt

Kontakt

saaris - saarland innovation und standort GmbH

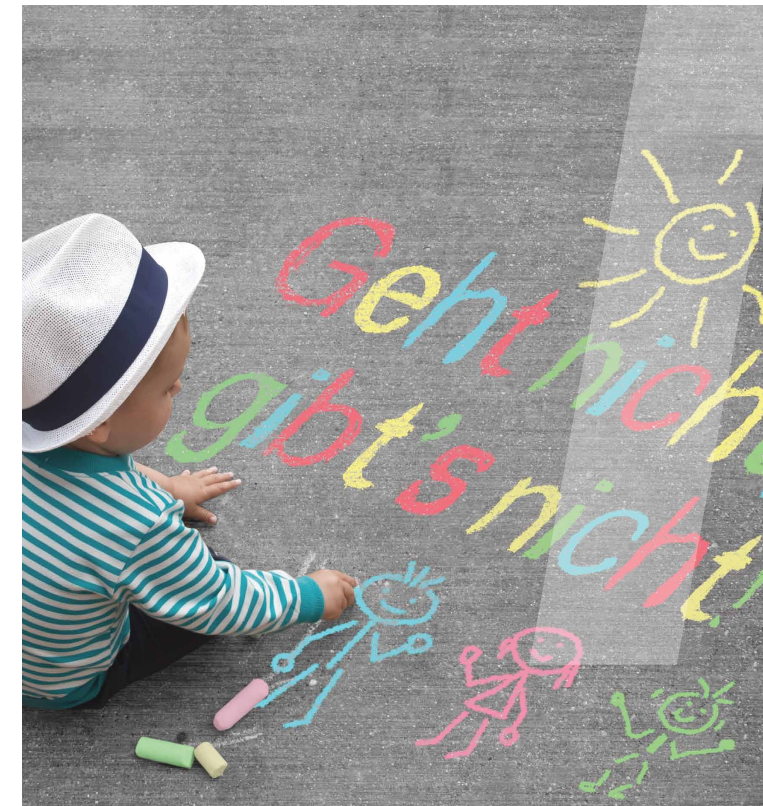
Neumarkt 15
66117 Saarbrücken
Tel. 0681 210 66 100
Fax 0681 210 66 099
info@saaris.saarland
www.saaris.saarland

Ansprechpartner / Dr. Anita Lorenzen
Projektleitung
Mobil 0176 8591 185
anita.lorenzen@saaris.saarland

Julia Luckenbill
Mobil 0176 4381 3932
julia.luckenbill@saaris.saarland

ALS_V001_2025_JL

www.servicestelle.arbeitenundleben.saaris.saarland



www.servicestelle.arbeitenundleben.saaris.saarland



Wettbewerbsfaktor Familie

Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels wird die Saarlwirtschaft künftig auf Fach- und Führungskräfte angewiesen sein – gerade auch kleine und mittelständische Unternehmen müssen sich noch mehr als bisher im zunehmenden Kampf um kluge Köpfe bemühen, gute Mitarbeiter zu gewinnen und Bestehende zu halten.

Ein wichtiger Baustein zu mehr Fachkräften ist eine familienfreundliche Personalpolitik. Viele Unternehmen beschreiten diesen Weg bereits. **Machen auch Sie mit!**

Familienfreundlichkeit: ein PLUS+ für Ihr Unternehmen!

Unternehmen, die in Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie investieren, haben einen klaren Wettbewerbsvorteil:

- Hohe Arbeitgeberattraktivität
- Langfristige Bindung ihrer Beschäftigten
- Hohe Produktivität
- Geringe Fluktuationsrate
- Hohe Motivation ihrer Beschäftigten

Ist Ihr Unternehmen familienfreundlich?

Wenn Sie einige der folgenden Fragen mit „Ja“ beantworten können, sollten Sie sich für das Siegel bewerben:

- Haben Sie flexible Arbeitszeitmodelle für Beschäftigte, die Kinder zu betreuen haben?
- Dürfen Ihre Mitarbeiter in Notfällen ihre Kinder mit ins Unternehmen bringen oder von zu Hause aus arbeiten?
- Halten Sie Kontakt zu Mitarbeitern in Elternzeit und unterstützen Sie diese beim Wiedereinstieg?
- Bietet Ihr Unternehmen den Beschäftigten mit pflegebedürftigen Angehörigen die Möglichkeit, die Arbeitszeit an die familiäre Situation anzupassen?
- Wissen Ihre Mitarbeiter, an wen Sie sich wenden können, wenn es um Fragen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie geht?
- Gibt es Anlässe z. B. Betriebsfeiern, zu denen Ihr Unternehmen die Familie Ihrer Mitarbeiter einlädt?



Das saarländische Gütesiegel „Familienfreundliches Unternehmen“

Auf Initiative der IHK Saarland, der Handwerkskammer und der Landesregierung ist das saarländische Gütesiegel entstanden. Unternehmen, die ihren Beschäftigten die Vereinbarkeit von Beruf und Familie erleichtern, können sich für das saarländische Gütesiegel bewerben.

Mit dieser Auszeichnung steigern Unternehmen ihr Arbeitgeberimage bei Mitarbeitern, Kunden und in der Öffentlichkeit. Somit ist das Siegel in Zeiten des Fachkräftemangels ein wertvolles Marketinginstrument.

So erhält Ihr Unternehmen das Gütesiegel:

- Sie melden Ihr Interesse zur Zertifizierung bei der Servicestelle an.
- Wir führen mit Ihnen ein Analysegespräch zum Ist-Zustand in Ihrem Hause.
- In einem Strategieworkshop entwickeln wir mit Ihnen Verbesserungsvorschläge und eine Zielvereinbarung.
- Nach der erfolgreichen Prüfung erhalten Sie Urkunde und Siegel für einen Zeitraum von zwei Jahren.
- Nach zwei Jahren besteht die Möglichkeit der Rezertifizierung.